

Initiative Tanzkunst & Alter

Gegründet: 16. April 2016

Ort: Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg

Mitglieder:

Gordana Ancic (Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg)

Anne-Katrin Ortmann (tanzwerk Bremen)

Jenny Coogan (ArtRose Dresden)

Babette Kunze-Bornemann (Schmetterlingswerkstatt Hamburg)

Nina Kurzeja (freie Choreografin, Stuttgart)

Andrea Marton (Tanzlabor 60plus München)

Roger Nydegger (Tanztheater Dritter Frühling Zürich)

Katrin Temme (Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg)

Lisa Thomas (Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg, Altentanztheater Ensemble ZARTBITTER)

Silke Z. (silke z./resistdance, Köln)

Ziele:

Wir werden immer älter. Die Herausforderungen, vor denen die Gesellschaft den demografischen Wandel steht, spiegeln sich auch in der Kunst und Kunstvermittlung wieder.

Insbesondere der Tanz hat eine spezielle Beziehung zum Alter(n).

Tänzer_innen beginnen früh mit ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Karriere. Die hohen körperlichen Anforderungen beschreiben zumeist eine kurze Schaffenszeit auf der Bühne. Ältere Tänzer_innen sind auf deutschen Bühnen eher die Ausnahme, als die Regel. Tanzen ist geprägt von der Vorstellung der Jugendlichkeit, Fitness und einem Schönheitsideal, das mit dem oft negativ geprägten Bild des "Alter(n)s" nicht viel gemein zu haben scheint. Einerseits klammert der Tanz das Alter aus, andererseits wird es gerade durch diese entstehende Leerstelle omnipräsent.

Doch gerade der Zeitgenössische Tanz hat in den letzten Jahren eine Wandlung durchlebt:

Professionelle Tanzkünstler_innen sind auch noch bis ins höhere Alter hinein auf den Bühnen zu sehen. Choreograf_innen wünschen sich immer häufiger ältere Tänzer_innen, aus deren Erfahrungsschatz sie sich bereichernde Elemente für ihre Produktionen erhoffen.

Im Amateurbereich haben sich Tanz- und Tanztheatergruppen für ältere Menschen allseits der Republik vervielfacht. Zumeist werden diese von professionellen Tanzschaffenden geleitet.

Man kann behaupten, dass sich in der TANZKUNST der demografische Wandel, den viele gerne noch in einer fernerer Zukunft vermuten, langsam sichtbar (auch für das Publikum) vollzieht.

Hier setzt die notwendige Arbeit der „Initiative Tanzkunst & Alter“ an.

Die Initiative ist ein Zusammenschluss aus Tanzschaffenden, Produzent_innen und Netzwerker_innen, die sich der Tanzkunst im Alter widmen. Zielsetzung ist, das Alter(n) im tanzkünstlerischen und auch (Kulturellen-) Bildungskontext sichtbar zu machen und zu erforschen.

Im Alter liegt ein hohes Potential für den Tanz und im Tanz ein ganz großes für das Alter.

Im Zentrum steht der Gedanke des **Netzwerks**. Die bisher entstandenen Erfahrungen werden in der Initiative gebündelt, Begegnungen sowohl zwischen den Choreograf_innen, als auch den Tanz und Tanztheater-Ensembles und Netzwerker_innen ermöglicht.

Auf dieser Grundlage wird die Initiative für die Tanzkunst mit Älteren einen **Qualitätsrahmen für die Tanzvermittlung** entwickeln. Der Initiative ist es ein Anliegen altersspezifische künstlerische und tanzvermittelnde Aspekte und Zugänge im Kontext der Tanzvermittlung herauszuarbeiten. Teil dessen ist der Gedanke des „**Community building**“ durch zeitgenössischen Tanz für Ältere.

Zudem steht **die Erforschung des Alter(n)s im zeitgenössischen Tanz** im Fokus der Arbeit der Initiative. Die spezifische Körperlichkeit eines älteren Menschen hat eine besondere Qualität und Ästhetik, die es zu entdecken und zu erkunden gilt. Abseits von den Begriffen Jung und Alt und damit verbundenen Alter(n)sbildern können insbesondere durch den Tanz als körperliche Kunstform neue Bilder entworfen werden. Die Lebenszeit als gelebte Zeitgeschichte und Lebenserfahrung werden sichtbar und erfahrbar.

Die Initiative Tanzkunst und Alter sieht vor dem Hintergrund des demografischen Wandels erheblichen Handlungsbedarf - gerade im Bereich des zeitgenössischen Tanzes. Das Alter(n) auch im Tanz als Bestandteil der Bühnenlandschaft zu begreifen und nicht als Leerstelle auszuklammern stellt hierbei eine große Herausforderung dar, der sich die Mitglieder der Initiative Tanzkunst und Alter mit großer Motivation widmen wird.